

Interne Grobkalkulation für die Ausgaben zum Betreuungsgeld 2013

Bei der Festlegung des HH-Ansatzes zum Betreuungsgeld für das Haushaltsjahr 2013 sind folgende Annahmen zugrunde gelegt:

- Angenommene Geburtenzahl ca 660.000; pro Monat 55.000
- Betreuungsquote für die relevante Zielgruppe: 70 %
- Elterngeldbezieher mit Vätermönaten 25 %

Danach sind zum Stichtag 1.8.2013 grundsätzlich bezugsberechtigt 38.500 Kinder, davon entfallen 9.625 Kinder in die Kategorie Vätermönate.

Für die Stichtage 1.9.2013 bis 1.12.2013 gilt entsprechendes , d. h. 28.875 Kinder ohne und 9.625 Kinder mit Vätermönaten.

Daraus ergibt sich folgende Berechnung:

1.8.2013	28.875 Kinder x 5 Bezugsmonate = 500 € =	14,4 Mio. €
	9.625 Kinder x 3 Bezugsmonate = 300 € =	2,9 Mio. €
1.9.2013	28.875 Kinder x 4 Bezugsmonate = 400 € =	11,6 Mio. €
	9.625 Kinder x 2 Bezugsmonate = 200 € =	1,9 Mio. €
1.10.2013	28.875 Kinder x 3 Bezugsmonate = 300 € =	8,7 Mio. €
	9.625 Kinder x 1 Bezugsmonate = 100 € =	1,0 Mio. €
1.11.2013	28.875 Kinder x 2 Bezugsmonate = 200 € =	5,8 Mio. €
1.12.2013	28.875 Kinder x 1 Bezugsmonate = 100 € =	<u>2,9 Mio. €</u>
	Total ca.	49,2 Mio. €

Zusätzliche geschätzte Ausgaben für private Altersvorsorge und Bildungssparen geschätzt 5 Mio. €

Daraus folgt insgesamt ein Haushaltsansatz für 2013 in Höhe von 55 Mio. €.